



Herr Regierungsrat
Christoph Ammann
Münsterplatz 3a
3011 Bern

Bern, 19.3.2020

Massnahmen im Zusammenhang mit Coronavirus: Die Unterstützung der Mietenden sicherstellen

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie hat der Bundesrat in den letzten Tagen einschneidende Massnahmen für die ganze Schweiz beschlossen.

Viele Mieterinnen und Mieter sind durch diese Massnahmen in ihrer Existenz bedroht. Sie können die Mieten nicht mehr bezahlen, weil sie beispielsweise keinen Lohn mehr erhalten oder ihr Einkommen aufgrund der obligatorischen Schliessung ihres Geschäfts verlieren. Den Mieterinnen und Mietern droht die Kündigung und Ausweisung. Andere Mieterinnen und Mieter werden schadenersatzpflichtig, weil sie den Umzug nicht bewerkstelligen können oder keine Nachmeterschaft finden. Die finanziellen und lebensweltlichen Folgen sind einschneidend.

Es braucht dringend existenzsichernde Massnahmen für Mieterinnen und Mieter!

Der Mieterinnen- und Mieterverband Schweiz (MV Schweiz) hat deshalb den Bundesrat in einem Schreiben vom 17. März 2020 dazu aufgefordert, über einen dringlichen Bundesbeschluss alle Fristen auszusetzen, von denen private oder Geschäfts-Mieterinnen und -Mieter negativ betroffen sein könnten. Zudem bräuchte es finanzielle Unterstützung des Staates für laufende Mietkosten.

Wir möchten mit diesem Schreiben den Regierungsrat auf die existenzbedrohende Situation der Mieterinnen und Mieter aufmerksam machen und ihn bitten, entsprechende Schutzmassnahmen zu ergreifen bzw. auf Bundesebene zu unterstützen.

Freundliche Grüsse

Mieterinnen- und Mieterverband
Kanton Bern

Marieke Kruit, Präsidentin